Faszinierende Vielfältigkeit des Verkehrswesens

Faszinierende Vielfältigkeit des Verkehrswesens
Erste Erfahrungen sammelte Florian Schäfer bereits im vergangenen Sommersemester; als Lehrbeauftragter hatte er die Fächer "Planung und Entwurf von Straßen" und "Verkehrsplanung und -technik" übernommen und damit seinen Vorgänger vertreten.
Professor Schäfer studierte an der Universität Hannover Bauingenieurwesen mit der Vertiefungsrichtung Verkehrswesen. Parallel zum Studium arbeitete er als wissenschaftliche Hilfskraft im Ingenieurbüro "Schnüll Haller und Partner". Von 2003 bis 2007 war Schäfer wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Konstruktiver Straßenbau der Leibniz Universität Hannover. Seine Dissertation "Asphaltbeanspruchung aus Beschleunigungsvorgängen" schloss er im März 2009 ab.
Nach dem Referendariat für den höheren bautechnischen Verwaltungsdienst im Fachgebiet Straßenbau war er seit 2009 Abteilungsleiter am Staatlichen Bauamt Ansbach. Zunächst leitete er eine Gebietsabteilung. Sein Aufgabenfeld erstreckte sich von Voruntersuchungen, Vorentwürfen und Bauentwürfen gebietsbezogener Baumaßnahmen über die Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Planungsleistungen durch Dritte bis hin zur Ausschreibung, Vergabe und Vertragsabwicklung.
Bis zu seinem Wechsel im Herbst führte er die Planungsabteilung für die Region Westmittelfranken. In der Abteilung werden alle Maßnahmen der Ausbauplanung für Staatsstraßen und der Bedarfsplanung für Bundesstraßen bis zur Baureife, einschließlich der Planfeststellungsverfahren, erarbeitet und koordiniert.
Schäfer bezeichnet sich selbst als "fasziniert von der Vielfältigkeit des Verkehrswesens." Die Studierenden will er für dieses Thema begeistern und ihnen die theoretische wie praktische Relevanz vermitteln.
Die Hochschule Biberach, deren Professoren und Studierende, erlebt Professor Schäfer als "aufgeschlossen und motiviert". Mit Kollegen benachbarter Lehrgebiete - Projektmanagement im Infrastrukturbau sowie Verkehrswesen - hat Schäfer bereits erste Gespräche geführt, um die Lehre aufeinander abzustimmen. Unterschiedliche inhaltliche Angebote sollen die Lehre in der Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement ergänzen und effizient wie attraktiv gestalten.
Am Standort Biberach genießt Schäfer die überschaubare Größe und die persönlichen Kontakte, die er bereits nach kurzer Zeit knüpfen konnte.

Hochschule Biberach
Karlstraße 11
88400 Biberach
Telefon: +49 7351 582-0
Telefax: +49 7351 582-119
Mail: info@hochschule-bc.de
URL: http://www.hochschule-biberach.de/
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=585456" width="1" height="1">

Pressekontakt

Hochschule Biberach

88400 Biberach

hochschule-biberach.de/
info@hochschule-bc.de

Firmenkontakt

Hochschule Biberach

88400 Biberach

hochschule-biberach.de/
info@hochschule-bc.de

Traditionell eine Hochschule für Bauwesen steht die Hochschule Biberach für die klassischen Disziplinen Architektur und Bauingenieurwesen. Spezialangebote differenzieren diese Studienangebote: Projektmanagement (Bau) sowie Betriebswirtschaft (Bau & Immobilien). Unter dem Leitbild Energie erweiterte die HBC ihr Studienangebot im Bereich Energieeffizienz: Die Studiengänge Gebäudeklimatik, Energiesysteme sowie Energiewirtschaft bilden Nachwuchskräfte ? Ingenieure wie Kaufleute ? für diese Zukunftsaufgabe aus. Der Schwerpunkt in Lehre und Forschung liegt im Bereich der Erneuerbaren Energien.Gleichzeitig setzt die HBC mit der Biotechnologie einen gänzlich neuen Schwerpunkt. Die Studiengänge Pharmazeutische Biotechnologie und Industrielle Biotechnologie (Energie & Wertstoffe) bieten eine naturwissenschaftliche Ausbildung, ergänzt durch aktuelle Forschungsprojekte.Die Akademie der Hochschule Biberach bietet berufsbegleitende Aufbaustudiengänge sowie ein umfangreiches Lehr- und Tagungsprogramm für die berufliche Weiterbildung.Bundesweite Hochschul-Rankings bezeugen die Qualität der HBC in Lehre und Forschung: Wiederholt erhielt die HBC Bestnoten!